

## Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik

### Postfachanschrift:

Fachhochschule Hannover (FHH)  
Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik  
Postfach 920261  
30441 Hannover

### Besucheradresse:

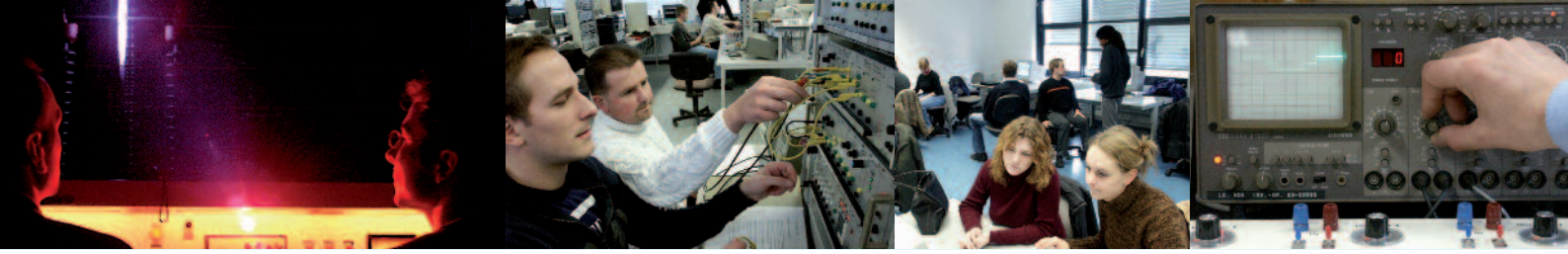
Fachhochschule Hannover (FHH)  
Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik  
Ricklinger Stadtweg 120  
30459 Hannover

Telefon: 0511 9296-1201

Telefax: 0511 9296-1210

E-Mail: [dekanat-f1@fh-hannover.de](mailto:dekanat-f1@fh-hannover.de)

Internet: [www.fh-hannover.de/f1](http://www.fh-hannover.de/f1)



Die Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik der Fachhochschule Hannover (FHH) bietet sieben Studiengänge an. Es werden in sechs unterschiedlichen Bachelor-Studiengängen die Abschlüsse Bachelor of Engineering (B.Eng.) sowie in dem Master-Studiengang der Master of Engineering (M.Eng.) vergeben.

### Die Bachelor-Studiengänge der Fakultät I

- Bachelor-Studiengang Energietechnik (EET)
- Bachelor-Studiengang Informationstechnik (EIT)
- Bachelor-Studiengang Nachrichtentechnik (ENT)
- Bachelor-Studiengang Mechatronik (EMT)
- Bachelor-Studiengang Technische Redaktion (BTR)
- Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieur Elektrotechnik (EWI)

Das Bachelor-Studium dauert sieben Semester. Ein Anwendungssemester mit Praxisphase und Anfertigung der Bachelor-Arbeit ist darin integriert. Für die Studiengänge Energietechnik, Nachrichtentechnik und Informationstechnik wird ein einheitliches erstes Studienjahr angeboten. Damit wird erreicht, dass die Studierenden nach einer breiten Grundlagenausbildung die Möglichkeit haben, bei Bedarf in einen der beiden anderen Studiengänge zu wechseln.

### Bachelor-Studiengang Energietechnik (EET)

Der Studiengang Energietechnik bildet speziell Ingenieurinnen und Ingenieure aus, die Aufgabenstellungen aus der Erzeugung, Übertragung, Verteilung, Umformung und Anwendung elektrischer Energie bearbeiten sollen. Zum Aufgabengebiet gehören Entwurf, Bau, Montage, Betrieb und Vertrieb von elektrotechnischen Anlagen, Geräten und Maschinen. Elektromotoren aller Art, Transformatoren, Stromrichter und automatisierte elektrische Antriebe, Umspann- und Schaltanlagen, Freileitungs- und Kabelnetze für Hoch- und Niederspannung bis hin zu modernen Steuerungen von Großanlagen wie Fertigungsstraßen. Alle praxisorientierten Fächer werden durch Laborübungen begleitet.

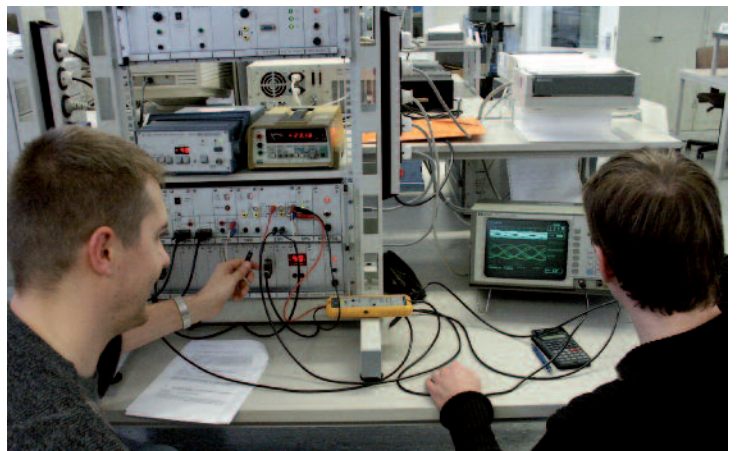
### Bachelor-Studiengang Informationstechnik (EIT)

In dem Studiengang Informationstechnik werden Ingenieurinnen und Ingenieure ausgebildet, die neben Grundkenntnissen der Nachrichtentechnik fundierte Kenntnisse in der Gerätetechnik und Programmierung elektronischer Rechenanlagen erwerben sollen. Ingenieure der Informationstechnik sind in der Lage, digitale Datenverarbeitungsanlagen zu projektieren, zu installieren, in Betrieb zu nehmen, zu programmieren und zu betreiben. Eine Vertiefung in Richtung Datenverarbeitung ist durch die Wahl einer entsprechenden Studienrichtung möglich. Mit der

### Der Master-Studiengang der Fakultät I

#### Master-Studiengang Sensor- und Automatisierungstechnik (ESA)

Das Master-Studium dauert drei Semester und ist im Anschluss an ein geeignetes Bachelor-Studium vorgesehen. Die Studierenden erhalten hierbei eine vertiefte anwendungsbezogene wissenschaftliche Ausbildung.



Studienrichtung Prozessinformatik/Automatisierungstechnik kommt die Fakultät einer modernen Entwicklung in der Elektrotechnik entgegen. In der Vertiefungsrichtung Ingenieurinformatik wird die wachsende Integration von Computern in allen Bereichen des Fabrikbetriebs sowie die Verknüpfung der einzelnen Bereiche durch Vernetzung berücksichtigt.

### Bachelor-Studiengang Nachrichtentechnik (ENT)

Vom Fernsprecher über Rundfunk und Fernsehen via Satellitenfunk bis zum radar-geleiteten Flug erstreckt sich das Betätigungsfeld der Ingenieurin bzw. des Ingenieurs der Nachrichtentechnik. Ein Schwerpunkt der modernen Nachrichtentechnik ist die Übertragung und Verarbeitung digitaler Signale bzw. Analogsignale. Neben der drahtlosen Übertragung dieser Signale z.B. im Satellitenfunk und im Mobilfunk gewinnt auch die leitungsgebundene Übertragungstechnik neue Aktualität durch die Einführung von Breitbandkabel- und Glasfasernetzen. Die Nachrichteningenieurinnen und -ingenieure finden in den Laboratorien und Fertigungsstätten der Industrie und bei Behörden ihren Einsatz. Entsprechend der gewählten Studienrichtung Kommunikationstechnik oder Mikrowellentechnik liegt das berufliche Betätigungsfeld in der leitungsgebundenen Übertragungstechnik und der analogen und digitalen Signalverarbeitung bzw. auf dem Gebiet der Erzeugung, Verarbeitung und Ausbreitung hoher Frequenzen.



### Bachelor-Studiengang Mechatronik (EMT)

Mechatronik beschreibt eine Ingenieurwissenschaft, deren Ziel darin besteht, die Funktionalität eines technischen Systems durch eine enge Verknüpfung von mechanischen, elektronischen und datenverarbeitenden Komponenten zu optimieren oder zu verbessern. Die Studierenden erlernen ein interdisziplinäres, systematisches Arbeiten, das die Grenzen der klassischen Ingenieursdisziplinen Elektrotechnik, Maschinenbau und Informatik/Informationstechnik überschreitet. Sie werden befähigt, Projekte im mechatronischen Bereich zu bearbeiten, zu koordinieren oder zu leiten und qualifizieren sich damit in einem innovativen Gebiet auch für zukünftige Führungsaufgaben in der Industrie.

### Bachelor-Studiengang Technische Redaktion (BTR)

Der Aufgabenbereich der Technischen Redakteurinnen und Redakteure umfasst die Herstellung und Wartung von technischen Dokumentationen aller Art. Dazu gehören produktbegleitende Bedienungsanleitungen für Endbenutzer genauso wie Entwicklerunterlagen, Handbücher oder Schulungsunterlagen für unterschiedliche Zielgruppen. Je nach Aufgabenstellung dokumentiert ein Technischer Redakteur alle Schritte eines Produktlebenszyklus, der von der Planung bis zur umweltgerechten Entsorgung reicht. Den inhaltlichen Schwerpunkt des Studiums bildet die Angewandte Informatik mit ihren Angeboten zur computerunterstützten verteilten Erstellung und zum Betrieb von Technischen Dokumentationen.

### Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieur Elektrotechnik (EWI)

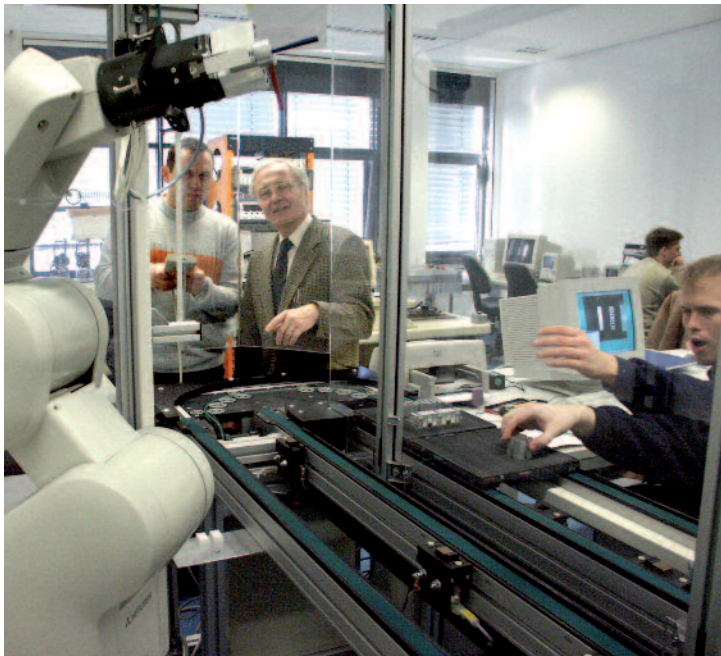
Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure sind das Bindeglied zwischen Technik und Wirtschaft. Sie werden überwiegend in den Bereichen Produktion, Qualitätsmanagement, Logistik, Einkauf, Finanzen, Controlling und im Vertrieb eingesetzt. Es sind Ingenieurinnen und Ingenieure, die aufgrund einer breit gefächerten Ausbildung die wirtschaftlichen, technischen, aber auch gesellschaftlichen Probleme eines Unternehmens zielgerichtet lösen können.

## Vorpraktikum

Für die Bachelor-Studiengänge (außer Technische Redaktion) ist ein sechswöchiges Vorpraktikum erforderlich. Weitere wichtige Informationen dazu finden Sie im Internet unter [www.fh-hannover.de/zulassung](http://www.fh-hannover.de/zulassung).

## Zugangsvoraussetzungen für die Bachelor-Studiengänge der Fakultät I

Die Zugangsvoraussetzung zum Studium in den Bachelor-Studiengängen wird durch die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine vom Kultusministerium als gleichwertig anerkannte Vorbildung nachgewiesen. Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juli bzw. 15. Januar eines jeden Jahres. Studienbeginn für den Studiengang BTR ist jeweils zum Wintersemester möglich. Die Bewerbungsfrist endet dementsprechend am 15. Juli. Der Bewerbungsschluss für internationale Studierende mit ausländischem Bildungsnachweis ist jeweils der 15. November für das Sommersemester und der 15. Mai für das Wintersemester. Mehr Informationen dazu finden Sie unter [www.fh-hannover.de/zulassung](http://www.fh-hannover.de/zulassung).



## Zugangsvoraussetzungen für den Master-Studiengang Sensor- und Automatisierungstechnik

Voraussetzung für eine Immatrikulation ist das erfolgreich abgeschlossene Studium in einem Studiengang mit naturwissenschaftlich-technischer Ausrichtung mit der Abschlussnote „gut“ (2,5) oder besser.

Bewerbungsschluss ist der 15. Januar und der 15. Juli eines Jahres

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationsmaterialien sind zu erhalten über:

Fachhochschule Hannover (FHH)  
Dezernat III – Studierendenverwaltung  
Postfach 920251  
30441 Hannover  
Tel. 0511 9296-1122  
Fax 0511 9296-1047  
E-Mail: [servicecenter@fh-hannover.de](mailto:servicecenter@fh-hannover.de)  
Internet: [www.fh-hannover.de/studierendenverwaltung](http://www.fh-hannover.de/studierendenverwaltung)

Bitte 1,45 Euro Rückporto in Briefmarken beifügen.

## Master-Studiengang Sensor- und Automatisierungstechnik (ESA)

Der Master-Studiengang Sensor- und Automatisierungstechnik bildet Ingenieurinnen und Ingenieure aus, die die Technik und Eigenschaften moderner Sensorik beherrschen und deren Anwendung im industriellen Einsatz realisieren können. Die Absolventin bzw. der Absolvent beherrscht die optimale Dimensionierung unterschiedlicher Sensortypen sowie deren Einsatz und Kombination für die industrielle Fertigung und kommerzielle Anwendungen und bewertet die Leistungsfähigkeit des Gesamtsystems. Der Studiengang stellt eine Kombination aus Mikrosystemtechnik, Videosensorik, Mikrowellensensorik sowie Licht- und Farbsensorik dar.

Diese Kenntnisse werden bei der Entwicklung neuer Produkte zukünftig eine wesentliche Schlüsselkompetenz darstellen. Insbesondere ist die Sensorik ein entscheidender Bestandteil der Automatisierungstechnik. Aus diesem Grund runden Kenntnisse der Robotik sowie des Hard- und Software Engineering das Studienangebot ab. Die Master-Absolventinnen und -Absolventen erwerben eine dem Universitätsabschluss vergleichbare Qualifikation. Ihnen stehen die Möglichkeiten der anschließenden Promotion sowie der Zugang zur Laufbahn des höheren Dienstes offen.



## Studienbeitrag

Seit dem Sommersemester 2007 wird ein Studienbeitrag in Höhe von 500 Euro pro Semester von allen Studierenden an staatlichen Hochschulen in Niedersachsen gefordert. Hinzu kommt der nach wie vor zu zahlende Semesterbeitrag.

## Studienberatung

Die Hochschule bietet vielfältige Beratungsmöglichkeiten an. An der Fakultät I stehen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für eine Fachstudienberatung zur Verfügung. Die Allgemeine Studienberatung der FHH berät insbesondere Studierwillige sowie Studienanfängerinnen und Studienanfänger:

Tel. 0511 9296-1077  
E-Mail: [beratung@fh-hannover.de](mailto:beratung@fh-hannover.de)  
Internet: [www.fh-hannover.de/studienberatung](http://www.fh-hannover.de/studienberatung)

## Fachhochschule Hannover (FHH)

Die Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik hat ihren Standort auf dem zentralen Campus der Hochschule am Ricklinger Stadtweg. Heute lehren hier 46 Professorinnen und Professoren, eine Lehrkraft für besondere Aufgaben sowie rund 38 Lehrbeauftragte aus der Praxis. Lehre und Forschung, Praxisbezug, Weiterbildung und Internationalität prägen die Leistungsfähigkeit der FHH. Mit ihren mehr als 7.000 Studierenden in zurzeit 54 Studiengängen ist die FHH die zweitgrößte Hochschule der niedersächsischen Landeshauptstadt. 1971 aus mehreren Bildungseinrichtungen entstanden, bietet sie an mehreren Standorten in Hannover ein ausgesprochen weit gefächertes Ausbildungsspektrum.

Weitere Informationen rund um die Fachhochschule Hannover (FHH) finden Sie im Internet unter [www.fh-hannover.de](http://www.fh-hannover.de).

